

## Verhandlungsschrift

über die am 31. August 1956 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 9 Gemeindevertreter u. 1 Ersatzmann  
Entschuldigt abw.[esend]: GR Amann Andreas, GV Sonderegger Engelbert, Rupert Bont u. Hartmann Vinzenz.

## Beschlüsse

1. Die Verhandlungsschrift über die ausserordentliche Sitzung vom 22.8.1956 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt. Anschliessend ersuchte der Bürgermeister um Aufnahme von Pkt. 6 „Erweiterung des Strassenbaues Abschnitt Dorfstrasse, Gasthaus Krone bis zur Pfarrkirche“.
2. Den Ansuchen des [?] Oskar, Schlins 147, um Baubstandsnachsicht wurde unter der Bedingung entsprochen, dass der hiesigen Gemeinde hiedurch keinerlei Schaden erwachsen darf.
3. Dem Bauplatzwerber Bernhard Werner, Schlins 155, wurde auf sein Ansuchen um Baugelände an der Haltestellestrasse

ein Bauplatz bewilligt.

4. Das geologische Gutachten über Wasservorkommen im Vermülsbachtobel von Dozent Dr. Leo Krasser wurde besprochen und der Bürgermeister überdies beauftragt, durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch (Gesundheitsamt) Wasserproben nehmen zu lassen.
5. Die Jahresrechnung 1955 wurde in allen Gruppen und Haushaltsstellen verlesen, erörtert und dem Kassier auf Antrag der Rechnungsprüfer die Entlastung erteilt.
6. Der Strassenbauabschnitt Dorfstrasse von Gasthaus Krone bis zur Pfarrkirche wird laut Beschluss ebenfalls mit dem Bauabschnitt Ortsdurchfahrtsstrasse zur Bauausführung gelangen.
7. Allfälliges:

Der Gemeinde St.Gallenkirch wurde zur Wasserkatastrophe ein entsprechender Beitrag bewilligt (handschriftliche Ergänzung: „500.-“).

Schluß der Sitzung um 23 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung (§ 47 GO) im Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

in einer weiteren außerordentlichen Gemeindeversammlung  
über die Vergabung der Arbeiter Behälter gefasst.  
Schluss der Sitzung 21.6.45.

Der Schriftführer:  
Beruhart



Der Bürgermeister:  
Richard Brück.

### Verhandlungsschrift.

über die am 31. August 1956 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Brück Rich. stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung in Gilling.

Ausw. Bes.: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 9 Gemeindevorsteher u. 1 Erbschmann.

Bauh. Abw.: G. R. Amann Andreas, G. V. Poudrigger Engelbert, Rupert Bont u. Hartmann Finzeng.

### Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsschrift über die außerordentliche Sitzung vom 22.8. 1956 wurde verlesen und ohne Einspruch genehmigt. Anschließend ersuchte der Bürgermeister um Aufnahme von Pkt 6, Erweiterung des Strassenbauabschnitt Dorfstrasse, Gasthaus Krone bis zur Pfarrkirche.
- 2.) Dem Ansuchen des Schlosser Oskar Lehms 147 um Bauabstandsweichsicht wurde unter der Bedingung entsprochen dass der hiesigen Gemeinde hierdurch keinerlei Schaden erwachsen darf.
- 3.) Dem Bauplanwerber Beruhart Werner Lehms 155 wurde auf sein Ansuchen im Baugebiet an der Kalk-

Stellestrom ein Hauptplatz bewilligt.

- 4.) Das geologische Gutachten über Wasserorkommen im Vermögensbericht von Dozent Dr. Leo Kraner wurde besprochen und der Bürgermeister überdies beauftragt durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch (Gesundheitsamt) Wasserproben nehmen zu lassen.
- 5.) Die Jahresrechnung 1955 wurde in allen Gruppen und Haushaltstellen verlesen, eörkert und dem Kassier auf Antrag der Rechnungsprüfer die Entlastung erteilt.
- 6.) Der Strassenbauabschnitt Dorfstrasse von Gusthaus Kraus bis zur Pfarrkirche wird laut Beschluss ebenfalls mit dem Bauabschnitt Ortsdurchfahrtsstrasse zur Bauausführung gelangew.

- 7.) Allfälliges: Der Gemeinde St. Gallenkirch wurde zur Wasser-Katastrophe ein entsprechender Beitrag bewilligt. (500.-)

Schluss der Sitzung um 22.20 Uhr.

Gegen diesen Beschluss steht die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach dessen Zulassung (24790) im Gemeindeamt Lechins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:  
Rudolf Frey



Der Bürgermeister:  
Richard Bösch.